

Erben der Sch, Doch Sie Wartet Vergebens

Ein bleiches Mdchen
Sammelt die letzten dornigen Rosen in einem dsteren schwarzen
Tal,
wo die Seelen finstrer Gesellen
durch klebrige Nebel tauchen
und nach Erlsung schreien.
Doch sie wartet vergebens.
Zeit rinnt wie ihr dunkles Blut
Langsam und trge aber unaufhaltsam.
Doch sie wartet vergebens
und ihr hoffnungsloses Geschrei verstummt.
Stille durchdringt die Seelen.
Aufgerissen durch die Dornen
tropft ihr Blut auf ausgedorrte Erde.
Wie das Wachs einer sterbenden Kerze
Die auf den Luftstrom wartet,
der sie auslscht.
Doch sie wartet vergebens.
Zeit rinnt wie ihr dunkles Blut
Langsam und trge aber unaufhaltsam.
Doch sie wartet vergebens
und ihr hoffnungsloses Geschrei verstummt.
Still edurchdringt die Seelen.
Der letzte Lichtstrahl erlischt,
um nie wieder aufzugehen.
Klte und finstre Dunkelheit
Erfflen langsam das Tal.
Doch sie wartet vergebens.
Zeit rinnt wie ihr dunkles Blut
Langsam und trge aber unaufhaltsam.
Doch sie wartet vergebens
und ihr hoffnungsloses Geschrei verstummt.
Stille durchdringt die Seelen.